Presseinformation

5. November 2004

Park-and-ride-Anlage in Hollabrunn erweitert

LH Pröll: Bereits 28.000 Stellplätze in Niederösterreich

Beim Bahnhof Hollabrunn wurde in rund dreimonatiger Bauzeit die bestehende Park-and-ride-Anlage um 140 Pkw-Abstellplätze und 30 überdachte Zweirad-Stellplätze erweitert. Zusätzlich wurde im Nahbereich des Bahnhofs eine neue Park-and-ride-Anlage mit 345 Pkw-Abstellplätzen errichtet. Insgesamt stehen damit in Hollabrunn nun 562 Abstellplätze für Pkw und 143 Stellplätze für Zweiräder zur Verfügung.

Für Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll trägt diese Anlage ganz wesentlich dazu bei, Individualverkehr und öffentlichen Verkehr in dieser Region zu verschränken und das Pendeln zu erleichtern. Dank der guten Zusammenarbeit mit den ÖBB bei der Errichtung von Park-and-ride-Anlagen konnten in den vergangenen zehn Jahren 28.000 Pkw-Stellplätze errichtet werden. Damit werde einmal mehr unter Beweis gestellt, so Pröll, dass Niederösterreich beim Infrastrukturausbau nicht nur Großprojekte forciert, sondern auch viele kleinere, jedoch für die Regionen wichtige Vorhaben umsetzt.

Insgesamt wurden in die Erweiterung und in den Neubau in Hollabrunn 1,1 Millionen Euro investiert. Auf Grundlage eines Übereinkommens des Landes mit dem Bund zum Ausbau des Park-and-ride-Anlagen-Systems in Niederösterreich übernahmen die ÖBB 50 Prozent der Kosten, das Land Niederösterreich steuerte 35 Prozent (385.000 Euro) bei. Die Stadtgemeinde kommt für die restlichen 15 Prozent auf.

Im Zuge der Baumaßnahmen wurde auch der Kreuzungsbereich in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs umgestaltet. So wurden u. a. ein Linksabbiegestreifen errichtet und Querungshilfen und neue Gehsteige für Fußgänger geschaffen.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at